

Aufgaben des Forums

Das Netzwerk bietet ganzjährig eine Plattform, um Wissen zum Thema und gute Praxisbeispiele auszutauschen, ins Gespräch zu kommen, Kontakte zu knüpfen und zusammen zu arbeiten. Alle Netzwerkpartnerinnen und -partner können sich aktiv einbringen. Wir sind das Netzwerk für Immaterielles Kulturerbe:

- wir stärken das Engagement zum Thema.
- wir machen gute Beispiele sichtbar.
- wir tauschen Informationen aus.
- wir vernetzen Akteure.
- wir weisen auf Neuerscheinungen, Nachwuchsförderung, Fördermöglichkeiten und Wettbewerbe hin.
- wir erarbeiten gemeinsam Stellungnahmen und richten uns an Presse und Öffentlichkeit.
- wir organisieren gemeinsam bundesweite Aktionen und Projekte.
- wir beraten zu internationalen Konventionen.
- wir vertreten unsere Interessen gemeinsam in der Bundes- und Europapolitik.
- wir informieren über Maßnahmen auf Bundes- und Europaebene.

Interesse, dabei zu sein?

Wir freuen uns über neue Mitglieder im Netzwerk sowie über Teilnehmerinnen und Teilnehmer am jährlichen Netzwerktreffen. Treten Sie gerne mit uns in Kontakt!

Weitere Informationen unter deutsches-forum.bhu.de

Der BHU

Der Bund Heimat und Umwelt in Deutschland vereinigt über seine Landesverbände in allen 16 Bundesländern rund eine halbe Million Mitglieder. Wir bilden ein starkes zivilgesellschaftliches Netzwerk. Unsere Themen sind Kulturlandschaft, Natur und Umwelt, Baukultur und Denkmalpflege sowie Immaterielles Kulturerbe. In allen Bereichen treten wir für zivilgesellschaftliches Engagement und die Beteiligung der Menschen an ihrer Umwelt ein.

Bund Heimat und Umwelt in Deutschland Bundesverband für Kultur, Natur und Heimat e. V.

Adenauerallee 68, 53113 Bonn
0228 7675 0010
info@bhu.de
bhu.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Bund Heimat und Umwelt
in Deutschland



DEUTSCHES FORUM IMMATERIELLES KULTURERBE



Erbe leben

Immaterielles Kulturerbe umfasst alle Traditionen und kulturellen Ausdrucksformen wie Bräuche, Feste, Wissen um Natur oder traditionelle Handwerkstechniken und darstellende Künste. Das Immaterielle Kulturerbe kann daher nicht konserviert und ausgestellt, sondern nur gelebt werden. Es ist Ausdruck von Erfindergeist, stiftet Identität und Kontinuität.

Es ist daher das Engagement der Menschen, das das Wissen und Können rund um unser Erbe trägt und das immer im Vordergrund stehen muss. Es sollen alle Menschen an diesem Erbe teilhaben können, denn das schafft gesellschaftlichen Zusammenhalt.



Engagement stärken

Es sind engagierte Menschen vor Ort, die das Immaterielle Kulturerbe sichern, weiterleben und vermitteln – und dabei wollen wir sie unterstützen! Das Deutsche Forum Immaterielles Kulturerbe vernetzt, bildet weiter und verstärkt das Engagement der vielen, die sich für Immaterielles Kulturerbe einsetzen.

Es ist ein Forum für die Engagierten und Initiativen, die sich zusammentun wollen, aber auch für den Kontakt der Aktiven mit Expertinnen und Experten, mit Organisationen und Politik.

Bildnachweis:
Cover v.l.o.n.r.u.: F. Klein, G. Hein, J. Köhne,
G. Schneider-Rose, Bayerischer Landesverein für Heimatpflege,
C. Petit, I. Feldmer
Innen v.l.n.r.: P. Borau, R. Ittner, I. Gotzmann



Teilhabe ohne Grenzen

Der BHU ist als Nichtregierungsorganisation zur Beratung des UNESCO-Komitees Immaterielles Kulturerbe akkreditiert und arbeitet daran mit, die UNESCO-Konvention zur Erhaltung dieses Erbes mit Leben zu füllen. Er und seine Mitglieder sind sowohl auf internationaler Ebene aktiv als auch in Expertenkomitees zum Thema auf Bundes- und Landesebene vertreten.

Wir bündeln Wissen zum Thema und setzen uns dafür ein, dass die Zivilgesellschaft an der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen teilhaben kann und in ihrem Engagement gefördert wird. Über das Deutsche Forum tragen wir daher Informationen aus unserer Beratungstätigkeit in das Netzwerk.

